

Update der Kreditorensoftware bringt neue Option Visumskontrolle

Papiergebundener Visumsprozess wird weiterhin unterstützt

Mit der ABACUS-Version 2006 wurde die neue Visumskontrolle eingeführt. Sie basiert auf einem neuen Konzept. So wird der ganze Visierungsprozess vom Papier weg in die ABACUS-Software verlagert. Unternehmen, die weiterhin den Visumsprozess auf Papier im Unternehmen abwickeln wollen, werden durch die neue Option "Visumskontrolle" unterstützt.



Durch die Neukonzeption der Option "Visumskontrolle" wurden alle bestehenden Programme ersetzt. Diese Umstellung erfordert nach dem Update vom Kreditorensachbearbeiter ein gewisses Umdenken. Dabei sei betont, dass davon die im Unternehmen implementierten Abläufe oder Prozess nicht betroffen sind. Auch mit der neuen Version der Visumskontrolle lassen sich weiterhin papiergebundene Abläufe abbilden.

Alte Arbeitsweise beibehalten

Soll nach dem Update auf die neue Programmversion mit dem alten Visumsverfahren – das heißt mit Originalrechnungen auf Papier – weitergearbeitet werden, ist dies weiterhin möglich. In diesem Fall wird die Originalrechnung wie bisher in Papierform an die verschiedenen Personen mit der internen Post verteilt, von den zuständigen Mitarbeitern unterzeichnet und danach wieder an die Buchhaltung mit der internen Post zurückgesandt. Sobald die Belege wieder in der Buchhaltungsabteilung zurück sind, werden diese im System durch den Kreditorensachbearbeiter visiert und das Originaldokument wird abgelegt.

Auch wenn nach diesem traditionellen Visumsablauf weitergearbeitet wird, sind nach dem Update der Programmversion gewisse Einrichtungsarbeiten notwendig. Folgende Schritte müssen durchgeführt werden:

Benutzer mit Visum verknüpfen

Nr.	Kürzel	Name	Vorname	Abteilung	RE aktiv	RA aktiv	Adresse	ABACUS-Benutzer
1	MS	Stättmayer	Markus	Einkauf	Ja	Ja		Administrator
2	TA	Tanner	Adrian	Verkauf	Ja	Ja		Jan Freiburghaus
3	DB	Bühler	Daniela	Marketing	Ja	Ja		
4	AHD	Howald	Andrea	Personal	Ja	Ja		
5	JS	Steiner	Jonas	Verkauf	Ja	Ja		
7	ISE	Egg	Barbara	Verwaltung	Ja	Ja	54, EGG BARBARA, Egg P	
8	AR	Anrein	Reinold	Produktion	Ja	Ja	55, AMREIN REINOLD, Amrein...	
9	EI	Iserning	Evelyne	Produktion	Ja	Ja	62, ISENRING EVELYNE, I...	Evelyne Iserning

Neues Visum erfassen: <F5> drücken oder hier klicken

Nr.: 9

Kürzel: EI Rechnungs-Eingang aktiv:

Name: Iserning Rechnungs-Ausgang aktiv:

Vorname: Evelyne Für die Adressverwaltung aktiv:

Abteilung: Produktion

Verknüpfung zum ABACUS-Benutzer herstellen

Benutzer: Evelyne Iserning Zuweisung aufheben

Aggregat: Mutation

Visumsverantwortlichen mit ABACUS-Benutzer verknüpfen

In der neuen Option "Visumskontrolle" können nur Personen Belege visieren, deren ABACUS-Benutzer einem Visumsverantwortlichen zugeordnet wurden. Damit der Anwender wie bis anhin die Belege als

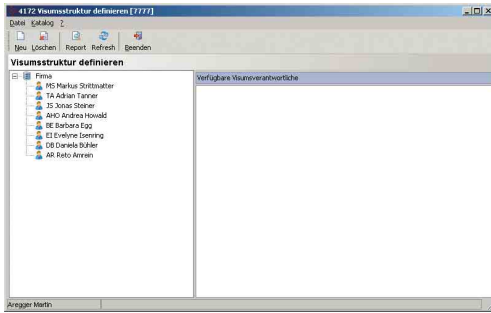
visiert kennzeichnen kann, muss dieser ABACUS-Benutzer mit einem Verantwortlichen in den Stammdaten verknüpft werden. Ist er dort noch nicht als Visumsverantwortlicher vorhanden, muss er dort zuerst erfasst werden.

Es müssen nicht alle Visumsverantwortlichen mit einem ABACUS-Benutzer verknüpft werden, sondern nur diejenigen Personen, die im Programm 121 INBOX BEARBEITEN Belege visieren dürfen.

Option

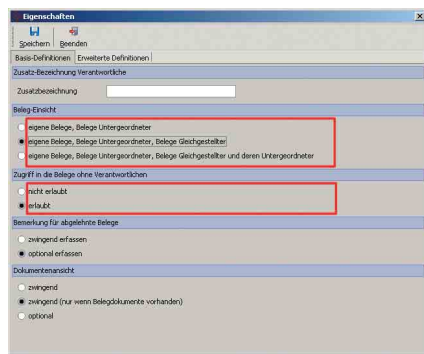
Stammdaten einrichten

- Visumsstruktur definieren im Programm 4172



Einfache Visumsstruktur aufbauen

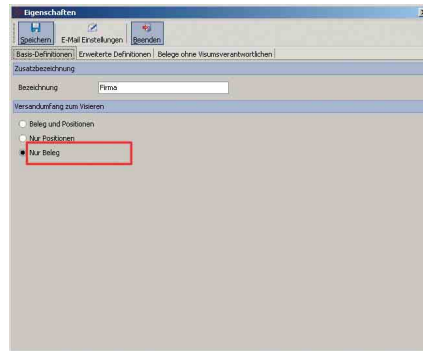
Die Struktur des Visumsprozesses kann ganz einfach aufgebaut werden. Es wird keine Gliederung benötigt. Alle Visumsverantwortlichen sind direkt unter der Firma einzufügen. Im rechten Fenster dürfen keine Visumsverantwortlichen mehr aufgelistet werden, ausser allenfalls jene, die im Visumsprozess keine Funktion mehr haben und keine Rechnungen mehr visieren müssen.



Belegeinsicht definieren

Zudem muss bei den Visumsverantwortlichen der Zugriff auf die Inboxes der anderen Mitarbeiter erlaubt werden. Wenn es vorkommen kann, dass Belege keinem Verantwortlichen zugeordnet werden, muss auch der Zugriff auf die Belege ohne Verantwortlichen erlaubt werden.

- Firmeneinstellung definieren



In den Firmeneigenschaften nur die Belege zur Visierung freigeben

Da ein Beleg immer komplett visiert in die Buchhaltung zurückkommt empfiehlt es sich, in den Firmeneinstellungen nur den Beleg als Ganzes für die Visumskontrolle freizugeben.

Belege automatisch in die Visumskontrolle aufnehmen

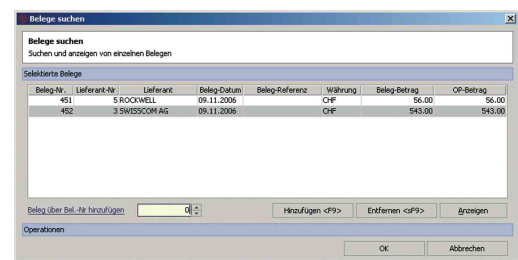


Belege in die Visumskontrolle aufnehmen

Damit die Belege visiert werden können, müssen diese zuerst in die Visumskontrolle aufgenommen werden. Die Aufnahme kann mittels der Scheduler-Funktion des AbaNotify automatisiert werden. Dazu wird keine AbaNotify-Lizenz benötigt, sondern es muss lediglich der Dienst "AbaNotify-Server" aktiviert sein und die entsprechenden Jobs im Programm 4173 AUTOMATISCHE BELEGVERARBEITUNG eingerichtet werden.

Belege visieren

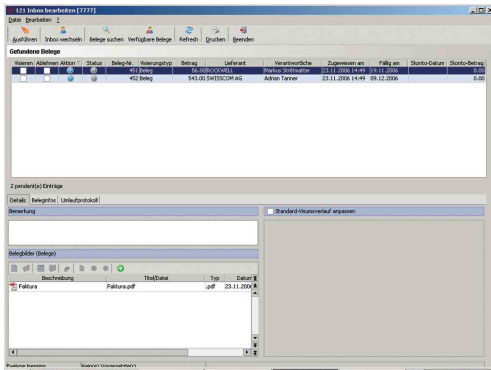
Sobald die visierten Originalrechnungen in die Buchhaltungsabteilung zurückkommen, muss sie der Kreditorensachbearbeiter im System als visiert markieren. Dazu verwendet er das Programm 121 INBOX.



Zu visierende Belege finden

Damit er nicht in jede Inbox der verschiedenen Verantwortlichen wechseln muss, kann der Sachbearbeiter den Suchdialog nutzen. In diesem gibt er die Belegnummern der zurückerhaltenen visierten Rechnungen ein und das Programm überträgt die entsprechenden Belege in dessen persönliche Inbox.

kontrolle



Liste mit den gefundenen Belegen

Dort werden alle gefundenen Belege angezeigt. Mit der Tastenkombination <Umschalt+F11> werden alle Belege in dieser Liste mit dem Status "visiert" versehen. Durch <F2> (Ausführen) wird der Visumsvorgang abgeschlossen.

Auswertungen

Damit der Anwender sich eine Übersicht über die noch zu visierenden Belege verschaffen kann, stehen verschiedene Auswertungen zur Verfügung. Vor allem das Programm 122 INBOX AUSGEBEN erstellt eine nach den Visumsverantwortlichen gegliederte Übersicht.

Fazit

Die neue Option "Visumskontrolle" bietet sehr viele Optimierungsmöglichkeiten. Trotzdem ist es möglich, auch weiterhin den papiergebundenen Ablauf zu verwenden. Sind die wenigen notwendigen Einstellungen vorgenommen, ist das Visieren einfacher und übersichtlicher. Zudem müssen keine zusätzlichen Lizenzen gekauft werden. Auch ist es möglich, die digitale Visierung schrittweise einzuführen und für einige ausgesuchte Personen des Unternehmens im System einzurichten. •

Häufig gestellte Fragen zur Visumskontrolle

Frage: *Belege wurden in die Visumskontrolle aufgenommen, sind aber in keiner Inbox zu finden. Was ist schief gelaufen?*

Antwort: Wenn die Visumsstruktur nicht oder unvollständig eingerichtet wurde, können die Belege durch das Programm nicht immer dem entsprechenden Verantwortlichen zugewiesen werden. Deshalb sind diese Belege unter der Rubrik "Verfügbare Belege" im Menü zu finden. Die Belege ohne Verantwortlichen können jederzeit den betroffenen Verantwortlichen zugewiesen werden – sofern sie in der Visumsstruktur eröffnet sind.

Frage: *Wo ist eine Liste nach Verantwortlichen sortiert mit den zu visierenden Belegen zu finden?*

Antwort: Im Programm 122 INBOX AUSGEBEN kann eine Liste sortiert nach Verantwortlichen ausgegeben werden. Diese Liste lässt sich den eigenen Bedürfnissen anpassen.

Frage: *Muss nun für jeden Verantwortlichen ein neuer Kreditorenbenutzer lizenziert und gekauft werden?*

Antwort: Sollen alle Verantwortliche in der ABACUS-Kreditorensoftware in der Lage sein, direkt die Belege visieren zu dürfen, müssen diese Mitarbeiter auch als Benutzer in der ABACUS-Benutzerverwaltung eröffnet sein. In der Software wird zwischen Kreditorenbenutzern und Visumsverantwortlichen unterschieden. Die Visumsverantwortlichen sind in der Nutzung der Kreditorensoftware stark eingeschränkt und können nur das Kreditorenprogramm 121 INBOX starten. Deshalb sind die Lizenzkosten für diese Benutzer auch deutlich günstiger.

Es ist aber auch weiterhin möglich, die Belege beispielsweise nur von einer einzigen Person in der ABACUS-Kreditorensoftware visieren zu lassen. In diesem Falle ist gar keine Lizenzierung weiterer Benutzer notwendig. Die für die Visierung zuständige Person muss lediglich als Verantwortlicher im Programm 4171 VISUMSVERANTWORTLICHE DEFINIEREN eröffnet sein und mit dem ABACUS-Benutzer verknüpft werden.

Vorteile des softwareunterstützten digitalen Visumsprozesses

- Schneller Visumsprozess ohne Papier
- Kosteneinsparungen durch automatisierte Prozesse und Vermeidung von Medienbrüchen
- Jederzeit Überblick, bei wem sich der Beleg zur Zeit befindet
- Rechnungen können dank Originalbild im Belegdossier direkt im System eingesehen werden.
- Belege gehen nicht mehr "verloren".
- Mehrstufiger Visumsprozess kann automatisiert abgebildet werden.
- Inbox pro Verantwortlichen mit den zugewiesenen Belegen
- Lückenlose Nachvollziehbarkeit aller Visierungsprozesse
- Verhinderung unerlaubter Freigaben von Belegen

Die neuen Möglichkeiten der Visumskontrolle können im Kreditoren-Masterkurs kennengelernt werden. Verschiedene Artikel, die über diese neue Programmoption im Kundenmagazin Pages (Ausgaben 4/2005 und 1/2006) erschienen sind, vermitteln einen Überblick für die Funktionen.